

27.09.2018 – 14:41 Uhr

## **ikr: Architekturwettbewerb für das Dienstleistungszentrum Giessen der Landesverwaltung in Vaduz ist entschieden**

Vaduz (ots/ikr) -

Im Juni 2016 hat der Landtag einen Verpflichtungskredit für den Neubau eines Dienstleistungszentrums der Liechtensteinischen Landesverwaltung in Vaduz genehmigt. Im Zuge eines europaweit ausgeschriebenen Architekturwettbewerbs wurden dazu 20 Projekte eingereicht. Am vergangenen Mittwoch wurde das Siegerprojekt gewählt.

Südwestlich der Marktplatzgarage soll im Zentrum von Vaduz ein kundenorientiertes Verwaltungsgebäude mit 200 Arbeitsplätzen samt Tiefgarage errichtet werden. Der Neubau ist Grundstein einer zielgerichteten Liegenschaftsstrategie, welche auf viele Einzelbauten verstreute Ämter sukzessive in ein gemeinsames Verwaltungsgebäude zusammenführt.

Unter Vorsitz von Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch hat das siebenköpfige Preisgericht das Projekt "agora" der CAVEGN ARCHITEKTEN aus Schaan zum Siegerprojekt erklärt. Das Projekt besticht durch seinen klaren grundrisslichen Aufbau und erfüllt die an den Kunden- und Arbeitsbetrieb der Ämter gestellten Anforderungen am besten. Nach eingehender Diskussion wurde vom Preisgericht folgende Rangierung festgelegt:

1. Rang: CAVEGN ARCHITEKTEN, Schaan
2. Rang: Ritter Schumacher Architekten AG, Vaduz
3. Rang: KAUNDBE ARCHITEKTEN AG, Vaduz
4. Rang: ARGE Planbar AG / Beat Burgmaier Architekten, Triesen
5. Rang: ArchitekturAtelier AG, Vaduz
6. Rang: Aschwanden Schürer Architekten AG, Zürich

Mit der Errichtung des Neubaus soll im Frühjahr 2020 begonnen werden. Der Abschluss der Bauarbeiten ist für Ende 2022 / Anfang 2023 geplant.

Eine kostenlose Besichtigung sämtlicher Wettbewerbsbeiträge ist im Ausstellungsraum der Spoerry-Fabrik, Rüfestrasse 6 in Vaduz von Freitag, 28.09. bis einschliesslich Sonntag, 07.10.2018 jeweils werktags von 17.00 bis 20.00 Uhr und samstags/sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr möglich.

Kontakt:

Ministerium für Infrastruktur, Wirtschaft und Sport  
Markus Verling, Leiter Amt für Bau und Infrastruktur  
T +423 236 68 40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100820371> abgerufen werden.